

Informationen aus dem Gemeinderat Interlaken

Finanzplan 2020 bis 2024

Der Gemeinderat hat den Finanzplan 2020 bis 2024 beraten. Der Finanzplan rechnet im Jahr 2024 bei einer finanzpolitischen Reserve von 20,8 Millionen Franken mit einem Bilanzüberschuss von 18,0 Millionen Franken. Diese positiven Zahlen können nicht verhindern, dass die Selbstfinanzierung während der ganzen Finanzplanungsperiode ungenügend ist. Es braucht auch in den nächsten Jahren Rechnungsabschlüsse mit Ertragsüberschüssen in Millionenhöhe, um die Verschuldung nicht zu stark anwachsen zu lassen. Der Finanzplan 2020 bis 2024 kann unter www.interlaken-gemeinde.ch/finanzen eingesehen werden.

Regionales Angebotskonzept öffentlicher Verkehr 2022 bis 2025

Der Gemeinderat hatte Gelegenheit, zum regionalen Angebotskonzept 2022 bis 2025 für den öffentlichen Verkehr Stellung zu nehmen. Er hat das umfangreiche Konzept studiert und für gut befunden, weshalb er auf eine Stellungnahme verzichtet hat.

Funktionendiagramm

Im Funktionendiagramm, das aus den Haupt- und Sonderdiagrammen besteht, sind die detaillierten Zuständigkeiten der Gemeindeorgane und des Personals definiert. Der Gemeinderat hat auf den 1. Januar 2020 die Sonderdiagramme zum Rechnungswesen, zum Personalwesen und zu den Gemeinderatsgeschäften angepasst.

Wechsel bei den Hauswartdiensten

Thomas Rieder hat als Fachgruppenleiter Hauswartdienste auf Ende Februar 2020 gekündigt. Die Stelle wird mit Simon Seiler intern neu besetzt. Auch für den Fachgruppenleiter-Stellvertreter ergibt sich mit Danijel Kosic eine interne Lösung. Die dadurch freie Stelle einer Hauswartin oder eines Hauswarts ist zur Wiederbesetzung ausgeschrieben worden.

Lohnwesen

Das Interlakner Gemeindepersonal erhält wie das Kantonspersonal als Teuerungsausgleich eine generelle Lohnerhöhung von 0,2 Prozent. Für individuelle Lohnerhöhungen hatte der Gemeinderat 0,8 Prozent der Bruttolohnsumme vorgesehen, die er auch ausgeschöpft hat.

Sanierung der Lindenallee

Der Kanton plant die Sanierung der Lindenallee. Da diese mit der Freiestrasse und der Allmendstrasse zwei Gemeindestrassen kreuzt, hat sich die Gemeinde an den Kosten zu beteiligen. Die Gemeinde erneuert gleichzeitig die vier Carparkplätze an der Lindenallee beim Kreisel Allmendstrasse. Die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich auf 810'000 Franken, über die der Grosse Gemeinderat Ende Januar 2020 beschliessen wird. Im Kredit nicht enthalten ist die Sanierung der Kanalisation Lindenallee. Dafür hat der Gemeinderat in seiner Zuständigkeit bisher 133'000 Franken bewilligt.

Statistisches zum Jahresende

Der Gemeinderat hat 2019 in 23 Sitzungen 483 Traktanden behandelt, was 21 Traktanden pro Sitzung entspricht. Dazu benötigte er 83¾ Stunden, also 3 Stunden und 38 Minuten pro Sitzung oder knapp 10½ Minuten pro Traktandum. Die Beratungen im Gemeinderat füllten 265 Protokollseiten. Im Vorjahr waren es bei ebenfalls 23 Sitzungen 431 Traktanden in 72½ Sitzungsstunden und auf 241 Protokollseiten.

Der Berichterstatter aus den Gemeinderatssitzungen wünscht der Bevölkerung ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.